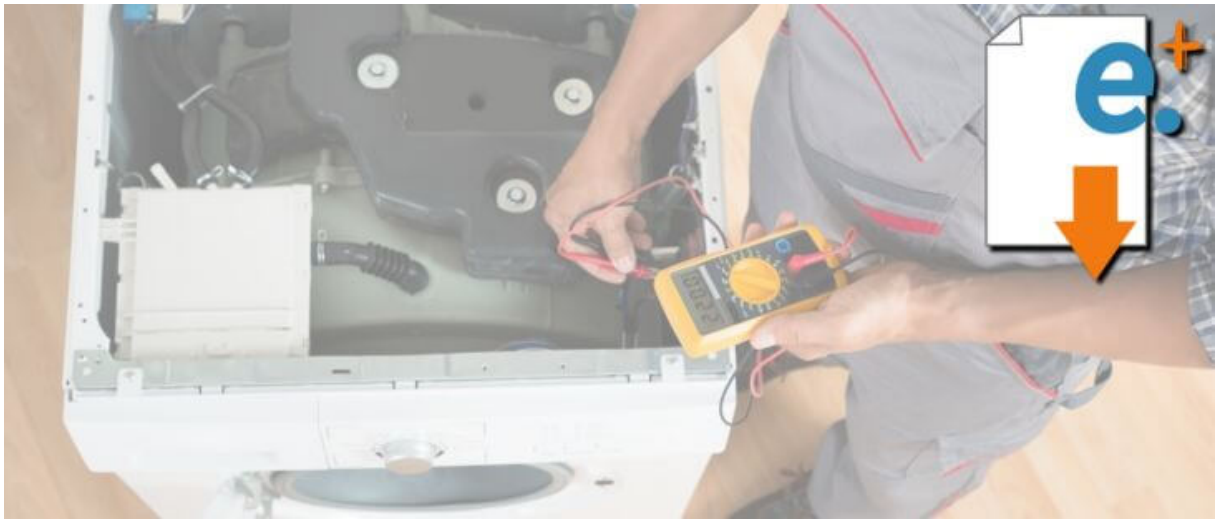
DIN EN 50678 (VDE 0701) regelt Überprüfung reparierter Elektrogeräte

10.05.2024, 07:53 Uhr
Kommentare: 0
e-Artikel



(Bildquelle: AndreyPopov/iStock/Getty Images Plus)

***e.*⁺ Artikel:** Am 01.02.2021 trat die Norm DIN EN 50678 (VDE 0701):2021-02 „Allgemeines Verfahren zur Überprüfung der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen von Elektrogeräten nach der Reparatur“ in Kraft. Die Anforderungen der Norm zielen darauf ab, dass die grundlegenden Schutzmaßnahmen von Elektrogeräten nach einer durchgeführten Reparatur weiterhin reibungslos funktionieren. Sinn und Zweck der Norm ist somit die Gewährleistung der Sicherheit aller Personen, die Reparaturen an elektrischen Geräten durchführen und reparierte Geräte verwenden.

PDF, Umfang: 14 Seiten
Preis: 13,90 € zzgl. MwSt.

Download kaufen

Auszug aus dem Artikel „Überprüfung reparierter Elektrogeräte: Die DIN EN 50678 (VDE 0701) im Überblick“

Entstanden ist die DIN EN 50678 (VDE 0701) durch eine Aufspaltung der „alten“ DIN VDE 0701-0702:2008-06 „Prüfung nach Instandsetzung, Änderung elektrischer Geräte – Wiederholungsprüfung elektrischer Geräte“ in zwei Teile. Das heißt, es gibt nun wieder eine eigene Norm für die Prüfung von Geräten nach einer Reparatur sowie eine eigene

Norm für Wiederholungsprüfungen.

Für Sie als Elektrofachkraft bedeutet die Trennung, dass Sie nun wieder zwei Normen auf dem Schirm haben müssen. Für die „alte“ DIN VDE 0701-0702:2008-06 besteht eine Übergangsfrist bis zum 21.09.2023.

Anwendungsbereich: Hier kommt die neue Norm zum Einsatz

Mit der DIN EN 50678 (VDE 0701):2021-02 wird ein allgemeines Prüfverfahren zur Verfügung gestellt, um die Wirksamkeit der grundlegenden Schutzmaßnahmen für elektrische Geräte nach einer Reparatur nachzuweisen und somit die Sicherheit von Personen zu gewährleisten, die reparierte Geräte verwenden.

Das Verfahren gilt für Betriebsmittel oder Geräte, die über einen Stecker vom Typ A steckbar oder fest an Endstromkreise angeschlossen sind, die eine Bemessungsspannung von mehr als 25 V AC und 60 V DC bis 1.000 V AC und 1.500 V DC und Strömen bis zu 63 A aufweisen.

Die Norm legt Anforderungen zur Festlegung eines einheitlichen Verfahrens zur Überprüfung der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen für stromverbrauchende elektrische Betriebsmittel oder Geräte nach deren Reparatur fest. Sie kann somit auch zur Unterstützung des Nachweises der Übereinstimmung mit der Europäischen Richtlinie 2009/104/EG über Mindestvorschriften für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Verwendung von Arbeitsmitteln durch Arbeitnehmer bei der Arbeit herangezogen werden.

Die Prüfverfahren für die Überprüfung von Produkten nach der Durchführung einer Reparatur liegen in aller Regel in der Verantwortung der zugehörigen produkttechnischen Komitees. Die Norm kann von technischen Produktkomitees berücksichtigt werden, sofern sie nach der Reparatur von Produkten, die in ihren Anwendungsbereich fallen, geänderte oder zusätzliche Prüfungen zur Verifizierung berücksichtigen müssen.

Diese Anforderungen stellt die Norm an die Anwender

- Ausschließlich Elektrofachkräfte dürfen reparierte elektrische Geräte einer Überprüfung unterziehen. Dabei müssen zusätzliche Anforderungen gemäß den Bestimmungen der Produktsicherheitsnorm Berücksichtigung finden (beispielsweise für die mechanische Sicherheit oder den Brandschutz).
- Für den Fall, dass die Überprüfung der Geräte zusätzliche Kenntnisse oder zusätzliche Prüf- und Messgeräte voraussetzt (beispielsweise Geräte für Mikrowellen), müssen die Prüfungen entsprechend den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden.
- Sämtliche Prüfungen müssen so durchgeführt werden, dass eine Gefährdung des Prüfers oder anderer Personen durch die Prüfung unter Zuhilfenahme geeigneter Schutzmaßnahmen reduziert wird.
- Sofern nicht anders angegeben, sind sämtliche Werte für Strom und Spannung die Effektivwerte einer Wechsel-, Gleich- oder Verbundspannung.
- Die in Kapitel 5 dieser Norm beschriebenen Prüfungen müssen durchgeführt werden, um aufzuzeigen, dass
    - es keine sichtbaren Fehler an sicherheitsbezogenen Teilen gibt, die für den Benutzer berührbar sind, und
    - durch den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Geräts keine Gefahren für den

Benutzer oder die Umwelt entstehen.

PDF, Umfang: 14 Seiten
Preis: 13,90 € zzgl. MwSt.

Download kaufen

Autor:

Lic. jur./Wiss. Dok. Ernst Schneider

Inhaber eines Fachredaktionsbüros



Ernst Schneider ist Mitglied in der Sektorgruppe Elektrotechnik (ANP-SGE) und in der Themengruppe Produktkonformität (ANP-TGP) des Ausschusses Normenpraxis im DIN e.V.

Er veröffentlichte bereits eine Vielzahl von Büchern, Fachzeitschriften und elektronischen Informationsdiensten. Seit 2004 ist er außerdem Unternehmensberater für technologieorientierte Unternehmen.
